

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

17.7.1873 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Donnerstag den 17. Juli

1873.

2.1.

Bekanntmachung und Warnung.

Auf Samstag den 19. d. M. ist eine größere Schießübung der Infanterie angesetzt, wobei es lebensgefährlich sein wird, das nördlich der Schießstände innerhalb der unten angegebenen Grenzen gelegene Terrain zu begeben, und wird vor Betreten desselben in der Zeit von **Morgens 6 bis Mittags 12 Uhr** hierdurch mit dem Bemerken **ausdrücklich gewarnt**, daß außerdem Sicherheitsposten stehen werden.

Das gefährdete Terrain wird begrenzt: westlich durch den Froschgraben, nördlich durch den Weg, der vom Neureuther Kirchhof nach der Eggensteiner Chaussee führt und östlich durch die Rheinbahn.

Karlsruhe, den 16. Juli 1873.

Königliche Commandantur.

Bekanntmachung.

Seit Januar d. J. erscheint allmonatlich, in der Regel am 15. jeden Monats, unter der Bezeichnung „Postblatt“ eine Beilage zum Deutschen Reichsanzeiger, welche eine Zusammenstellung der neuesten Verordnungen und Bekanntmachungen über die Benutzung der Post durch das Publikum, sowie eine tabellarische Uebersicht der Portosätze für die frankirten Briefe, Drucksachen, Waarenproben nach dem Inlande und dem Auslande enthält. Die Portosätze werden sowohl in Groschen, wie in Kreuzern angegeben.

Im Anschluß an das „Postblatt“ werden fortan Anzeigen veröffentlicht, welche sich auf den Reise- und Güterverkehr beziehen, insbesondere Fahrpläne der Eisenbahnverwaltungen, Uebersichten der Dampfschiffsverbindungen, Bekanntmachungen der Spediteure über Gütertransporte, Anzeigen von Hotel- und Pensionatsbesitzern über Einrichtung oder Bestehen von Hotels und Pensionaten zur Aufnahme von Reisenden, Ankündigungen der Verwaltungen in Badeorten oder sonstigen Kurorten, Ankündigungen der Verlagsbuchhandlungen über Erscheinungen auf dem Gebiete der Reiseliteratur u. dergl. m.

Der Deutsche Reichsanzeiger erhält eine Verbreitung in mehreren Tausend Exemplaren. Das Postblatt mit seinen Verkehrsanzeigen wird bei 3800 Verkaufsstellen für Postwertzeichen fortlaufend in der neuesten Nummer zur Einsicht für das Publikum ausgelegt, ferner von einer nicht unbedeutenden Anzahl von Abonnenten bezogen. Hiernach eignet sich dasselbe zur erfolgreichen Aufnahme solcher Inserate, welche für eine längere Zeit Bedeutung und Gültigkeit behalten. Der Insertionspreis beträgt für den Raum einer Druckzeile 3 Sgr.

Jede Nummer des Postblatts kann **einzelnen** zum Preise von 9 Kr. durch sämtliche kaiserliche Postanstalten bezogen werden. Im Weiteren sind die kaiserlichen Postanstalten auch befugt, jährliche Abonnements gegen Vorausbezahlung des Preises von 1 fl. 45 Kr. anzunehmen.

Karlsruhe, den 11. Juli 1873.

Der kaiserliche Ober-Post-Director.

Bahl.

3.3.

Einladung

zur Vornahme der Gemeinderaths-Wahl.

Nach abgelaufener Dienstzeit der im Jahre 1870 gewählten und für eine Amtsdauer von 3 Jahren bestimmten 9 Gemeinderäthe und auf den freiwilligen Austritt des Gemeinderaths Himmelhofer ist die Neuwahl von 10 Mitgliedern des Gemeinderaths vorzunehmen und zwar von 9 für eine Amtsdauer von 6 Jahren und von 1 für eine solche von 3 Jahren.

Wahlberechtigt sind nach §. 11 der Gemeindeordnung alle Gemeindebürger mit Ausnahme derjenigen,

1. welche wegen eines Verbrechens zu einer peinlichen Strafe, oder
2. welche innerhalb der letzten 5 Jahre zu einer Arbeitshausstrafe oder durch richterliches Erkenntniß zur Dienstentlassung, oder wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrugs zu irgend einer anderen Strafe verurtheilt worden sind,
3. welchen die Wahlberechtigung durch ein anderes Gesetz ganz oder zeitweise entzogen ist.

In den unter Ziffer 2 erwähnten Fällen laufen die 5 Jahre erst von dem Tage an, an welchem die Freiheitsstrafe erstanden ist.

In den Fällen der Ziffer 1 und 2 tritt die Wahlberechtigung wieder ein, wenn der Verurtheilte in den vorigen Stand wieder eingesetzt wurde oder im Wege der Begnadigung die Wiederbefähigung erlangt hat.

Wählbar in den Gemeinderath sind nach §. 15 der Gemeindeordnung sämtliche Gemeindebürger.

Ausgenommen sind und können nicht gewählt werden diejenigen,

1. welche sich in einem der Ausnahmefälle des §. 11 befinden; die Ortsabwesenheit ist kein Hinderungsgrund für die Wahl;
2. die als Soldaten im wirklichen Dienste stehen;
3. über deren Vermögen die Gant gerichtlich eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer des Gantverfahrens und 5 Jahre nach dem Schlusse desselben, sofern sie nicht früher nachweisen, daß sie ihre Gläubiger befriedigt haben;
4. denen die Wählbarkeit durch ein anderes Gesetz ganz oder zeitweise entzogen ist.
5. In den Gemeinderath kann nicht gewählt werden, wer mit dem Bürgermeister oder einem anderen Mitgliede des Gemeinderaths in auf- oder absteigender Linie oder im zweiten oder dritten Grad der Seitenlinie verwandt oder verschwägert ist. Hiernach können Vater und Sohn, Großvater und Enkel, Schwiegervater und Tochtermann, Großschwiegervater und Großtochtermann, Bruder und Schwager, Oheim und Nefte nicht zu gleicher Zeit im Gemeinderath sitzen, ebenso auch nicht die Ehemänner noch lebender Schwestern. (Ist der zum Bürgermeister Gewählte mit einem Mitgliede des Gemeinderaths auf vorbezeichnete Weise verwandt oder verschwägert, so muß der Verwandte oder Verschwägerte aus dem Gemeinderathe austreten).
6. Vorgesetzte Staatsverwaltungsbeamte und Ortsgeistliche können die Wahl in den Gemeinderath nur annehmen, wenn sie ihre Stellen niederlegen.

Unter denselben Voraussetzungen kann auch jeder Staatsbürger gewählt werden. Mit der Annahme der Wahl erwirbt derselbe das Bürgerrecht unentgeltlich.

Von dem Gemeinderathe treten folgende Mitglieder aus:

Däschner, Karl, Hoflieferant,
Gärtner, Jakob, Partikulier,
Gutmann, Jakob, Rechtsanwalt,
Kautt, Louis, Hofwagner,
Reichlin, Hermann, Kaufmann,

Neef, Simon, Partikulier,
Norstadt, Wilhelm, Partikulier,
Seubert, Wilhelm, Partikulier,
Stüber, Jakob, Kaufmann,
Himmelhofer, Karl, Fabrikant.

Die Tagfahrt zu dieser Wahl wird auf

Donnerstag den 17. Juli d. J.

im großen Rathhaussaale festgesetzt.

Die Wahl selbst beginnt um 8 Uhr Morgens und ist zur Abgabe der Stimmzettel die Zeit **von 8 Uhr früh bis 4 Uhr Nachmittags** bestimmt.

Nach Ablauf dieser Zeit werden keine Stimmzettel mehr angenommen.

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt (§. 14 der Gemeindeordnung).

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Sie sind mit dem Namen Desjenigen, welchem der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Bervielfältigung zu versehen.

Der Vorgeschlagene muß mit seinem Familien- und mit seinem Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von Andern gleichen Namens in der Gemeinde unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entsteht.

Zu Mitgliedern des Gemeinderaths gelten nach §. 13 der Gemeindeordnung diejenigen als gewählt, welche nach Beendigung der Abstimmung unter allen übrigen die meisten Stimmen erhalten haben.

Bei Stimmgleichheit entscheidet das Loos.

Die Listen der Wahlberechtigten, sowie jene der Wählbaren bleiben während der ganzen Dauer der Wahlhandlung im Wahllokale aufgelegt.

Karlsruhe, den 11. Juli 1873.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

Die Gemeinderathswahl betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Wahlzettel **neun** Namen für 6jährige Amtsdauer und **einen** Namen für 3jährige enthalten müssen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1873.

Gemeinderath.

2.2.

Bekanntmachungen.

Im Sallenwäldchen hinter dem städtischen Bierordts-Bade wird das **quellwarme Wasser aus Baden-Baden** fortan das Glas zu 2 fr. verabfolgt. Wir machen hierauf mit dem Bemerkten aufmerksam, daß dieses Wasser jeden Morgen in aller Frühe auf der Eisenbahn hier ankömmt, um 6 Uhr noch eine Wärme von 45 bis 50° R. und um 8 Uhr noch eine solche von 30—35° besigt, während in Baden selbst der Wärmegrad 54 ist.

In der Voraussicht, daß der Absatz ein größerer wird, werden wir diese Einrichtung fortbestehen lassen. Die **Misch- und Mol-Fenanstalt** wird während des Sommers fortbestehen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1873.

Der Gemeinderath.

Dankfagungen.

Von Ungenannt erhielt ich zu beliebiger Verwendung für milde Zwecke 5 fl., was herzlich dankend bescheint:

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Militär-Oberpfarrer **Schmidt.**

Von A. W. hier haben wir ein Vermächtniß von 30 fl. empfangen, wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- u. Sophien-Stiftung.
Muth.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dahsenfleisch	25 fr.
Schmalfleisch	23 fr.
Kalbsteisch	20 fr.
Schweinefleisch	24 fr.
Hammelfleisch	24 fr.

Karlsruhe, den 17. Juli 1873.

Die Genossenschaft.
L. Geyer.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden aus einer Verlassenschaft in der Akademiestraße Nr. 19, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

silberne Borleg-, Gemüse-, Es- und Kaffeelöffel, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerkommode, 1 Pfeilerkommode mit Marmorplatte, 1 runder Säulentisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, verschiedene andere Tische, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 zweithüriger Weißengischrank, 1 Büchergeheiß, 1 Stehschreibpult, 6 Strohhühle, 1 Bettlade mit Koff, 2 Bettladen, Koffhaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, Frauenkleider, Strümpfe, Herren- und Frauenhemden, Tisch- und Bettweiszeng, 1 Alabasteruhr unter Glas, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Alfov- und verschiedene andere Vorhänge, Bücher u.; ferner 1 Schienenherd, 1 Frühstückherd, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, Porzellan, Flaschen, Krüge und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

3.1. Diejenigen Geschäftsleute und Lieferanten, welche im Auftrag der Großh. Schlossverwaltung beziehungsweise Hauskammerarbeiten oder Lieferungen für die seitige Verwaltung gemacht haben, werden höherer Weisung zu Folge aufgefordert, die Rechnungen hierüber längstens binnen 8 Tagen anher einzureichen, da später einlaufende Rechnungen keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Großh. Hof-Deconomie-Verwaltung.
E. Hader.

Submission.

2.1. Die Lieferung verschiedener Kasernen-Utensilien von Eisen und Holz, unter anderen von 10 Ascheimern, 600 Stück Schemeln, 200 Wassereimern u., veranschlagt zu 1200 Thalern, sollen nach den im Bureau der unterzeichneten Verwaltung aufliegenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum **26. d. M., Vormittags 10 Uhr**, einreichen wollen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1873.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Laden u. Wohnung zu vermieten.

3.2. Langestraße 92 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Alfov und Küche sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Geschäftslokal zu vermieten.

— In Mitte der Stadt ist ein hübscher Laden mit großem Zimmer für ein reinliches Geschäft sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei **C. Baumann**, Akademiestraße 20.

Fahrnißversteigerung. Montag den 21. Juli 1873

versteigere ich im
Gasthaus zur Goldenen Waage,
Zähringerstraße 77,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
gegen Baarzahlung:

4 Bettladen mit Koft und Polster, 3 nußbaumene Bettladen, 6 Rohr-
stühle, 1 Pfeilerkommode, 3 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Tische, 1
Nachtisch, 1 Küchentisch, 2 Fenstertritte mit Schubladen, 1 Kohlen-
bügeleisen, 1 messingene Waage, 1 silberne Damenuhr, 1 Blumentisch,
1 Gießkanne, farbige Vorhänge mit Stangen, Seegras- und Stroh-
matrassen, Federbetten, 90 Damast-Servietten (sehr gut erhalten), 2
große Ladenfenster mit Läden, eine Ladenthüre, 2 zweithürige Kästen,
1 Aufschlagtisch, 1 eiserne Kinderbeitlade mit Gallerie, 1 Mehlkasten,
2 Krautständer, 1 Waschtuber, 1 Laubsäge für Holzschnitzerei, 1 Gänse-
stall, 1 großen Bügeltisch mit 2 Böden, 1 Standuhr, Herren- und
Frauenkleider, 1 Reisetasche,
1 gut erhaltene Brückenwaage von 5 Centnern Tragkraft mit
kleinen Gewichten (fast neu) und 1 Brückenwaage von 1-2 Centnern
Tragkraft (älter);

ferner für Wirth geignet:

10 polirte Bänke mit Rohrgeflecht und Rückenpolster (von 6 bis 8
Fuß Länge);

noch ungebraucht:

mehrere Duzende von:

Krägen, farbigen Hemden von Baumwolle und Leinen, Biquodecken,
weiße Bettstree, Tischtüchern, gewöhnlichen und Damastservietten,
wozu die Liebhaber höflichst einladet

4.2.

Sch. Nupp, Auctionator.

Durlach.

Steinkohlenlieferung.

2.1. Die Stadtgemeinde Durlach bedarf
für 1. Januar 1874/75

1000 Centner Ruhrer Steinkohlen.

Der Ankauf geschieht im Soumissionswege
und werden Dfferten

bis 11. August d. J.

angenommen.

Die Bedingungen können täglich auf der
Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Durlach, den 14. Juli 1873.

Gemeinderath.

Friderich. Siegrist.

Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 17. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) gegen
Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 3 Stühle, 1 Spiegel in Gold-
rahme, 1 Schreibtisch, 1 tannener Kasten,
2 viereckige Tische, 1 Chiffonniere, 2 Wand-
uhren, verschiedene Bilder, 2 vollständige
Betten und sonstige verschiedene Fahrnisse.
Karlsruhe, den 16. Juli 1873.
Gerichtsvollzieher **Hüttich.**

2.1. Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verlebten

Landwirths Georg Jakob Probst von Teutsch-
neureuth werden der Erbvertheilung wegen am
Freitag den 1. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth nach-
beschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigen-
thum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag,
wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten
wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

45 $\frac{1}{10}$ Ruthen Hofraitheplatz mit einer ein-
stöckigen Behausung sammt Scheuer und
Stallung nebst Schweinmäden unten im Dorf
neben Georg Friedrich Ehrmann, Jakob Chri-
stoph Meinger und Wilhelm Ehrmann, An-
schlag 1500 fl.

2.

Circa 7 Morgen 3 Viertel Acker und Wie-
sen in 7 Parzellen, sowie die unabgetheilte
Hälfte von 8 Morgen 35 Ruthen Antheil
am Privatwald, Gesamtschlag . 3580 fl.
Mühlburg, den 14. Juli 1873.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 34 ist eine Wohnung ebener
Erde im Hintergebäude, bestehend in 3 inein-
andergehenden Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung und sonstiger Zugehör, an eine stille

Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.
Näheres im Vorderhause im Laden.

* Akademiestraße 15 ist der 2. Stock,
bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2
Mansardenzimmern, Waschküche u., auf 23.
Oktober oder früher zu vermieten.

* 2.2. Akademiestraße 30 ist der 2.
Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern
mit Glasabschluß und den übrigen Räumlich-
keiten, auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Hotel Stoffleth, zum weißen Bären.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4.
Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche,
Speicher und Keller u., Gas- und Wasser-
leitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

* Karl-Friedrichstraße 21 ist eine
Wohnung im dritten Stock von 7 bis 8 Zimmern
mit Wasserleitung und Glasabschluß und sonstiger
Zugehör auf 23. Oktober oder früher an eine
kinderlose Familie zu vermieten.

— Kriegsstraße 90 ist der dritte Stock
zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1
Alkoo, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, An-
theil an der Waschküche und Trockenspeicher,
mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung ver-
sehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu be-
ziehen.

* 3.1. Langestraße 199 ist der 2. Stock
mit 8 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller auf
den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
im Laden.

* 2.2. Leopoldstraße 3 ist der zweite
Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden,
Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und
Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu ver-
mieten.

2.2. Marienstraße 40, parterre, ist eine
Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Juli zu
vermieten.

* Spitalstraße 7 ist eine freundliche Woh-
nung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller
nebst übrigen Räumlichkeiten, an eine stille
Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres daselbst im zweiten Stock.

6.6. Viktoriastraße 8 ist auf den 23.
Oktober der 3. Stock mit 6 Zimmern, 2 Man-
sardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Gas- und
Wasserleitung (die Wohnung mit Glasab-
schluß) und sonstigen Bequemlichkeiten zu ver-
mieten.

2.2. Wilhelmstraße 1 ist eine schöne,
freundliche Wohnung mit Glasabschluß, dritter
Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Speicher-
kammern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Antheil
an der Waschküche und Trockenspeicher, auf
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Laden daselbst.

* Zähringerstraße 12 ist eine Woh-
nung mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller,
Speicherzimmer, Holzstall, Antheil am Wasch-
haus und Trockenspeicher auf 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zirkel 19 ist eine schöne Mansarden-
wohnung von 4 Zimmern, auf die Straße ge-
hend, je mit einem Eingang, Wasserleitung,
Speicherzimmer, Holzstall, Keller, Antheil an
der Waschküche und Speicher auf den 23. Ok-
tober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 36 ist ein neuer, eleganter,
geräumiger Laden mit Comptoir und Wohnung
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eben-
daselbst zu erfragen von 9-12 Uhr Vor-
mittags.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße 40 ist ein Laden nebst 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Ebendasselbst ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Juli: Zwei schöne Wohnungen in freundlicher Lage von je 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon und 3. Stock) nebst Zugehör, Hausgärtchen, Wasserleitung etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Auf 23. Oktober oder früher ist der zweite Stock Sophienstraße 43, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Mansarden und Zugehör, Wasserleitung, Glasabschluß und Gartenbesuch zu vermieten.

Zu vermieten:

1. eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Salon und Balkon mit Zugehör,
 2. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör
- per 23. Juli oder sogleich: Nowack-Anlage 1.

*2.1. Im 3. Stock des Hauses Bahnhofstraße 11 ist eine Wohnung von 2 oder auch 3-5 Zimmern mit Magd- und Speicherkammer, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Eine schöne Wohnung im zweiten Stock mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche und Kammer ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18 im Laden.

* Auf 23. Juli d. J. ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Kellerraum und Mansarde, im zweiten Stock, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten und verlängerte Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, zwei Treppen hoch, zu erfragen.

In Mühlburg Nr. 92 ist eine Wohnung zu vermieten. Ebendasselbst werden noch einige junge Leute in Wohnung aufgenommen.

*2.1. Auf 23. Juli ist in Mühlburg, Hauptstraße 99, eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Speicher etc. etc., zu vermieten.

N. B. Nr. 3693. **Wohnungs-Vermiethung.** Auf 23. Juli ist in der Bleichstraße (nahe der Rüppurrer Landstraße) eine **schöne Wohnung** (unterer Stock), bestehend in 3 freundlichen Zimmern nebst Küche, Mansarde und Keller etc., sammt kleinem Gärtchen an **solide Bewohner zu vermieten.** (Jahreszins 200 fl.) Nähere Auskunft ertheilt das **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstößen ist sogleich zu vermieten: Kasernenstraße 8.

Schügenstraße 40, in der Nähe des städtischen Bades, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

Jähringerstraße 76 ist eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2.2.

2.2. Langestraße 140 (in der Nähe der Infanteriekaserne) ist ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Langestraße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Jähringerstraße 23, bei Herrn Kaufmann v. Berg zu erfahren, ein Zimmer, Straßenseite, mit 2 Kreuzstößen, schön möblirt, wird möblirt, nach Umständen auch unmöblirt, sogleich oder auf 1. August vermietet.

Blumenstraße 2, im zweiten Stock, ist ein großes, freundliches, unmöblirtes Zimmer zum 1. August zu vermieten.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, sind sogleich an zwei solide Herren zu vermieten. Ebendasselbst ist ein möblirtes Zimmer an zwei anständige Arbeiter auf August zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Berg, Spitalstraße 28.

* Es ist sogleich ein möblirtes Mansardenzimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten: Langestraße 211 a.

Vindenstraße 1 ist ein sogleich oder am 1. August beziehbares, gut möblirtes Zimmer mit Aussicht auf die Kriegsstraße an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer an eine solide Person auf 1. August zu vermieten.

3.1. Drei hübsch möblirte Zimmer, jedes für sich, mit drei bis vier Betten, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension, sind an zwei Herren billig zu vermieten.

Café Math, Kriegsstraße 59.

* Jähringerstraße 70 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten; auch können dieselben einzeln an einen oder 2 Herren abgegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Karlsstraße 35 ist sogleich ein einfach möblirtes Zimmer und eines ohne Möbel zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Mühlburg. Im Hause Nr. 110 ist eine Werkstätte, geeignet für jedes Geschäft, sogleich zu vermieten.

Scheuerabtheilungen zu vermieten Mühlburg. Im Gasthaus zum Stern sind noch einige Scheuerabtheilungen zu vermieten.

Laden-Gesuch.

3.3. Auf den 23. Oktober d. J. wird in der Langenstraße oder in einer frequenten Nebenstraße, zwischen der Adler- und Kammstraße, ein geräumiges Ladenlokal mit Zugehör auf längere Zeit zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man Waldstraße 22 im dritten Stock abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer ruhigen Familie aus 2 Personen wird auf den 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern nebst Alkov etc. von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor, parterre oder im zweiten

Stock, zu mieten gesucht. Offerten in Bälde mit Preisangabe unter Chiffre F. H. poste restante einzufenden.

* Eine stille, kinderlose Familie sucht zum 23. Juli oder Oktober eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern (eines hiervon nach Norden) im westlichen Stadttheil in einem neueren Hause. Anträge beliebe man an A. H. poste restante Karlsruhe zu adressiren.

*2.1. Eine freundliche Wohnung, 2. Stock, 7-8 Zimmer enthaltend, zwischen Hirschstraße und Marktplatz gelegen, wird von einer ruhigen Familie auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre N. N. poste restante abzugeben.

* Es wird von einer kleinen, bürgerlichen Familie eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern oder 2 Zimmern und Alkov nebst Küche, Keller und Kammer auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Pünktliche Bezahlung wird zugesichert. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

*2.2. Es werden 2 unmöblirte Zimmer im Stadttheil der Dragonerkaserne nebst Stallung für 3 Pferde und kleiner Remise, sowie Burschenzimmer auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen Spitalstraße 47.

* Ein unmöblirtes, geräumiges Zimmer womöglich parterre, am liebsten in der Kronen- oder Adlerstraße, wird von einem Wittwer als bald zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter Chiffre A. P. Nr. 4 poste restante abzugeben.

* Ein möblirtes Zimmer in der Nähe des Rondelplatzes wird bis 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen unter G. S. poste restante abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein zuverlässiges, solides Mädchen, welches gut bügeln kann und die Zimmerarbeit versteht, wird zu größeren Kindern gegen guten Lohn sogleich gesucht in der Langenstraße 163 zwei Stiegen hoch.

* Es wird sogleich ein reinliches, braves Kindermädchen gesucht: Spitalstraße 32 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und besonders Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 12 im Laden.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 81 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 8.

* Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder später eine gute Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle entweder in die Küche oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 41 im Hinterhaus.

* Ein ehrbares Mädchen sucht sogleich eine Stelle, entweder zu einem Kinde oder in einer kleinen Familie; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Langestraße 122 im Hinterhaus.

* Eine perfekte Gasthofköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Kapital-Gesuche.

*3.3. 1000 fl. werden gegen mehr als 15fache Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten sub J. K. poste restante Karlsruhe.

Kellner-Gesuch.

Ein angehender junger Kellner wird zum sofortigen Eintritt im **Grünen Hof** gesucht.

Ladennädchen Gesuch.

Wir suchen für unser Garn- und Strumpfwarengeschäft ein gebildetes, gewandtes Mädchen zum baldigen Eintritt.
Weiß & Kölich.

Offene Stelle.

2.1. Auf einem Versicherungsbureau ist für einen jungen Mann, der hübsch schreibt, angenehme Beschäftigung während 3-4 Stunden des Tages gegen gutes Honorar zu finden. Offerten unter B. B. 4 poste restante Karlsruhe.

Stelleanträge.

2.2. Ein kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle bei

J. Gimbel,

Bad- und Bleichhader in **Mühlburg.**
* Zwei solide, junge Mädchen werden in Trinkhallen gesucht bei
Ed. Laier, Adlerstraße 1.

Beschäftigungs-Anträge.

*2.2. Ein in der kaufmännischen Correspondenz und einfachen Buchführung erfahrener Mann gesetzten Alters, welcher über einige Stunden des Tages zu verfügen hat, findet zur Benützung derselben in einem hiesigen Geschäft fortwährende Anstellung. Gef. Offerten beliebe man verschlossen unter P. Th. 6824 poste restante Karlsruhe zu adressiren.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige, reinliche Person wird sogleich für einen Monatsdienst gesucht. Näheres im Stellenvermittlungsbureau Langestraße 119.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle in einem Geschäft, gleichviel in welcher Branche, am liebsten in einer Conditorei. Näheres Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein junger Mann, welcher schon praktisch gearbeitet und mit Bureauarbeiten vertraut ist, sucht Stellung auf einem hiesigen Baubureau. Adressen wolle man gefälligst Marienstraße 11 im 3. Stock abgeben.

Beschäftigungsgejuche.

* Ein Kaufmann, welcher bereits in hiesiger Stadt mehrere Kunden zum Bücherführen und Correspondiren hat, nimmt noch zur vollständigen Ausfüllung seiner Zeit einige Ge-

schaftshäuser unter strenger Discretion an. Offerten wollen unter Chiffre D. Ph. Nr. 24 poste restante gerichtet werden.

* Ein Polytechniker sucht während der Ferien Beschäftigung als Zeichner oder im Ertheilen von Privatunterricht in der Mathematik. Näheres Jähringerstraße 3 im dritten Stock.

* Eine Näherin bittet um zwei Kundenhäuser; dieselbe ist auch im Klitten bewandert, per Tag zu 15 fr. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nicht zu übersehen!

6.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln unter Zusage billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Sophienstraße 14 im Hinterhaus.

Stehengebliebene Stiefel.

* Mittwoch den 16. d. M. ließ eine arme Schuhmachersfrau auf dem Markte ein Paar Stiefel stehen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, dieselben Waldstraße 10 im Hinterhaus im dritten Stock abzugeben.

Warnung vor Ankauf. Abhandengekommener Hund.

* Ein Dachshund (Basard), schwarz, langhaarig, klein, länglich, mit gelben Punkten an den Augen und melirter Brust, weiß und gelb, hinter den Ohren braun, sämtliche Fußspitzen braun, und geht auf den Namen „Dachs“, ist abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine sehr gute Belohnung: Langestraße 33 im zweiten Stock.

Häuserverkauf.

*5.5. Herrschaftshäuser, Geschäfts- und Privathäuser, sowie Baupläge hat stets im Auftrage zu verkaufen
C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Hausverkauf.

Ein massiv schön gebautes Echaus (früher Staatsgebäude), welches sich bezüglich seiner vortheilhaften Geschäftslage zu jeder Unternehmung, insbesondere für ein En-gros-Geschäft, Weinhandlung oder feines Café-Restaurant ausnahmsweise eignet, ist um billigen Preis und verhältnismäßig günstigen Zahlungsbedingungen wegen Familienverhältnissen sofort zu verkaufen.

Das Anwesen ist in den obern Stockwerken so rentabel, daß der Käufer den untern Stock zum Geschäftsbetrieb beinahe frei bewohnt.

Das Nähere **Jähringerstraße Nr. 90** im Laden. 2 1.



6.5. Ein edles **Reitpferd** (englisch Blut) steht in Schloß **Nothensfels** im Murgthal zum Verkauf.

Beiertheim. Wagenverkauf.

* Bei Unterzeichnetem steht ein neuer Leierwagen zum ein- und 2 spännig Fahren zu verkaufen. Auch kann man immer Lammstangen haben. **J. Altos, Wagnermeister.**

Packkisten

verschiedener Größe, fast neu, sind stets zu haben: im Laden Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Verkaufsanzeigen.

— **Uniformshut und Degen** eines Oberzollinspektors sind zu verkaufen: Amalienstraße 22.

*2.2. Ein gut erhaltenes Kanapee, 1 großer Spiegel, 1 Zulegtisch und Rohrsessel sind billig zu verkaufen: Waldstraße 30 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen wegen Umzug um ganz billigen Preis: 1 Chiffonniere, 1 polirter Kasten, 2 Pfeilerschränken, polirte Bettladen mit oder ohne Koff, Stroh- und Seegrasmatrasen, Kopfpolster, Daalische, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, 1 Speisekasten, 3 Küchenschränke, Strohhühle, Bügelbretter und sonst verschiedene Gegenstände: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

* Zu verkaufen: 1 nußbaumener Kasten, 1 Sekretär, Bettladen mit und ohne Koff, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 bereits noch neues Kanapee, 1 Pfeilerkommode, Deckbett, Kissen, Seegrasmatrasen und 1 großer tannener gebrauchter Kleiderkasten: Langestraße 99 im Laden.

* Verlängerte Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, ist eine kleine **Drehbank** für Holzarbeit billig zu verkaufen. Näheres zwei Treppen hoch zu erfragen.

* Kriegsstraße 20 im vierten Stock, gegenüber der Güterhalle, ist wegen Umzug 1 Bettstatt mit Koff und einige Stücke Bett dazu billig zu verkaufen.

* Ein kleiner schwarzer neuer Herrenrod mit Weste und eine Parthie blaue Arbeitsböden und Jacken sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 14 im 2. Stock, 3. Thüre links.

* Ein eiserner **Serd** von mittlerer Größe ist in der Langenstraße 185 im Hinterhaus zu verkaufen.

* Ein **Tafelpiano** moderner Construction von Schiedmayer ist zu angemessenem Preis zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen Jähringerstraße 94: 1 gut erhaltener Waschküch, 1 Stoduhr (14 Tage gehend), 1 Hofsthor, 1 Hausthüre von Eichenholz, 1 gerade Stiege, 1 Gartentisch, 1 Gartenbank und mehrere große Packkisten.

* Ritterstraße 10 sind zwei gut erhaltene **Schienenherde** mit großem kupfernem Waserschiff zu verkaufen.

* **Nähmaschine**, eine große, für schwere Arbeit, von Mansfeld in Leipzig, ist billigst zu verkaufen: Steinstraße 25.

Kaufgesuch.

* Es wird eine **Vortheure** an einen Gang (Glasabschluß), 3' 6" breit und 7' hoch, zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 143.

Ein Tafelklavier oder Pianino

neuerer Construction wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man Herrenstraße 31 abgeben. 3 3.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
*3.1. **S. Silb, Kronenstraße 7.**

Französischer und englischer Unterricht

2.1. in Conversation und Correspondenz nach leicht faßlicher Methode. Auch für wenig Bemittelte ist hiermit Gelegenheit geboten, diese Sprache innerhalb 6 Monaten zu erlernen. Näheres Epitalstraße 37 im dritten Stock.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens **Luisa Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.2. Vom 17. d. M. an befindet sich das Geschäftszimmer des Unterzeichneten **Herrenstraße 36**, im 2. Stock, neben Café Däschner. **N. Stritt**, Großh. Notar.

Das Bureau für Arbeit-Nachweis

12.3. von **W. Gutekunst** befindet sich von heute an **Zähringerstraße 98**, gegenüber vom Rathhaus. (1133)

Schöne Orangen und Citronen

empfehlen **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Condensirte Milch

von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company** in **Cham** (Schweiz)

empfehlen **W. L. Schwaab**, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Frische cond. Milch

zum Fabrikpreis, 35 fr. per Büchse,

Nestle's Kindermehl, Buschenthal's Fleischextract empfiehlt **Louis Dörle**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Münchener und Rothhauser Lagerbier

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Limburgerkäse

erlasse ich wegen Geschäftsveränderung à 14 fr. per Pfund.

2.1. **Friedrich Schmidt**, Zähringerstraße 1.

Neue holl. Vollharinge

sind eingetroffen bei **Friedrich Herlan**, Langestraße 100.

Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Laurenz-Platz, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

B. Langwisch, Schminkefabrik, Hamburg.

Spezialität **Feitpuder**: $\frac{1}{4}$ Schachtel 42 fr., $\frac{1}{2}$ Schachtel 21 fr. Dieser Puder, als Tages- und Theater- schminke unübertrefflich an Schminkekraft und Haftbarkeit, wird wegen seines wohlthunenden Einflusses auf die Haut von jeder Dame, die ihn einmal gebraucht, stets weiter empfohlen. Niederlage bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 18.1.

Robert's Universal-Pulver

zum Bestreuen der wunden und brandigen Stellen der kleinen Kinder à Schachtel 15 fr. Geprüft und als ausgezeichnet anerkannt vom kgl. württemb. Medizinal-Collegium und vielen Aerzten. Zu haben bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 6.3.

Ph. J. Steinhäusser,

Langestraße 122, empfiehlt den Herren Rauchern sein reich assortirtes Lager importirter **Havana, Bremer und Hamburger Cigarren, Cigaretten und Tabake** in nur gut gelagerter Waare zu alten Preisen.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt **Sch. Rupp**, 130 Langestraße 130. 6.3.

Aecht persisches Insekten-Pulver

zur sicheren Vertilgung der Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Moten, Ameisen u. in Paqueten und Schachteln à 18, 36, 48 und 2 fl. 15 fr. bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Fliegenpapier, Fliegenholz, Fliegenleim

empfehlen die Materialienhandlung von **W. L. Schwaab**, C. Hauser's Nachf., Amalienstraße 19. 8.3.

Aechte schwedische Sicherheits-Zündhölzer

(Zündpöping's Patent), flache Fidiibus, Tisch-, Wand- und Taschen-Feuerzeuge empfiehlt 2.1.

C. B. Gehres, Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Diamantfarbe,

vorzüglich gegen Feuchtigkeit, in bester, frischer Waare empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Louis Döring,

Langestraße 153, empfiehlt: **Flüssiges Gummi**, sehr klebfähig und schimmelfrei, in Flaschen à 9 und 14 kr. Für die leeren Gefäße werden beim Nachbezug 2 kr. vergütet. 3.1.

Fußbodenlache und Bodenwische

in vorzüglichen Qualitäten nebst sämtlichen Materialien zu Selbstbereitung hierzu empfiehlt billigt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Zurückgesetzt

sind größere Partien von **Weißstickerien: Einfäße, Festons, ächte und Imitation-Spitzen, Negligé-Hauben, Chemisettes, Jacken, Hosen, Herren- und Damen-Hemden; Vorhangstoffe** und verschiedene **Weißwaaren-Nesten**, sowie mein ganzes Lager von

Kleiderstoffen,

Jaconats u. c., welche zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben werden.

A. L. Homburger, 3.1. Langestraße 203.

Polster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete **Sophas, Fauteuils, Stühle u.**, sowie **Gardinen-Rängen und Parterres** in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier, Viktoriastraße 20. 20.

Elssäfer und Ettlinger
weiße
Baumwollwaren
für Wäsche und Neglige, Kleider etc., besonders Madapolam, Shirtings, Cretonnes, Percales, Croises, sog. Stuhluch, Satins, faconés Piqué, Ripps (eine schöne Sorte à 22 fr. schon), Woll, Batist, Jaconets empfiehlt in besten Sorten zu sehr billigen Preisen und bei Entnahme größerer Quantitäten zu Originalfabrikpreisen.

N. L. Somburger,

3.1. Hemden- u. Wäschefabrik.

Uhren jeder Art

werden prompt und billigt reparirt bei
H. Mandelbaum,
Uhrmacher,
Waldstraße 37,
im Hause des Hrn. Schuhfabrikanten Wacker.

2.1. Weinfabrikation,

feine, sowie geringere Sorten, ansführlich und lohnend, in 12 Instruktionen. Preis 36 fr. Adresse A. K. Z. poste restante Carlsruhe.

Anzeige.

* Wir die Unterzeichneten, selbstständige Dienstmänner und Möbelpacker, erlauben uns, anzuzeigen, daß wir Umzüge in der Stadt wie auf der Bahn und über Land übernehmen; wir werden uns bestreben, unserm Dienste in jedem Fache Genüge zu leisten. Aufträge werden entgegenommen bei den Herren **Billinger, Kirner & Cie.,** Langestraße 120, **Dieterle,** Marienstraße 16, **Maier & Comp.,** Bahnhofstraße 3.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau **Elisabeth Binder,** geb. **Nikolaus,** nach langem, schwerem Leiden in Weingarten bei ihren Verwandten, wo sie Genesung zu finden hoffte, sanft im Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Karlsruhe, den 16. Juli 1873.

Der tieftrauernde Gatte:
Constantin Binder.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 13 vom 14. Juli 1873.

Inhalt.

Landesherrliche Verordnung:
die Anstellung der Staatsärzte betreffend.

Bekanntmachungen

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen:
die Geschlechtsungen öffentlicher Diener betreffend;
des Handelsministeriums:
die Ueberleitung des badiſchen Postwesens in die Reichsverwaltung betreffend.
Verfügungen.

Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Rheinwasserwärme

am 15. Juli, Abends, 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
16. Juli. Heinrich, Vater Karl Reichert, Theaterbeleuchtungsdiener.
Todesfälle:
16. Juli. Anna, alt 9 Monate 24 Tage, Vater Wagenwärtergehilfe Kohn.

Sommerhandschuhe

in Seide, Feinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle für Herren, Damen und Kinder empfiehlt bestens sortirt

Friedrich BIRTH,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Carl Bauer's
patentirte

Reductions-Uhren

(Taschenuhr-Form)

dienen zur **schnellsten, bequemsten und sichersten** Umwandlung der alten Maasse, Gewichte und **Münzwährungen** aller deutschen Länder in metrisches Maass und Gewicht, resp. **Reichswährung** und umgekehrt.

Die durchaus meisterhafte Erfindung ist bei der nahe bevorstehenden Einführung der neuen Münzwährung von allgemeiner Wichtigkeit, und es gestattet der Unterzeichnete Jedem, der sich dafür interessirt, die Einsicht der Reductions-Uhren, die auch käuflich bezogen werden können durch

Louis Döring,

3.1. Ritter- und Langestraße 153.

Verkauf.

Halbwollene **Frauenkleiderzeuge** in passenden Abschnitten, die Elle 12 fr., einige Coupons **Sommerbuckskin** (zu Hose und Weste), die Elle 1 fl. 30 fr., **Sommerrmäntel** (etwas defekt) à 2 fl., für Kinder (etwas defekt) à 1 fl., **Unterröcke** 3 fl., **Piquéwesten** 24 fr., **Halbinden** 12 fr., **Schälchen** 18 fr. etc. etc. sind mir zum Verkaufe zugesendet worden, was hiermit anzeige.

Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

Nähmaschinen

aller bewährten Systeme unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung, feinstes harzfreies Maschinenöl,

sowie Nadeln, Garn, Seide und Apparate empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik **Junker & Ruh**

in Karlsruhe, Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: **Ecke der Wald- und Langenstraße (im ehemaligen Römischen Kaiser).**



Dankagung.

Allen denen, welche unserer lieben, nun in Gott ruhenden Tochter Adele so viele Beweise inniger Theilnahme erzeigten, sowie denen, welche deren Sarg mit einer so überreichen Blumenspende zierten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten und innigsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Karl Mall,
Adelheide Mall, geb. Müller.

Liederhalle.

Donnerstag den 17. c. bei günstiger Witterung Abends 8 Uhr gesellige Unterhaltung mit Damen im Eintrachtsgarten.

Freundschaft.

Wir setzen unsere verehrl. Mitglieder in Kenntniß, daß **Sonntag den 20. d. M.** ein **Bereinsausflug** mit Musik in den Grobsh. Wildpark stattfindet und sehen einer zahlreichen Beteiligung derselben mit ihren Familienangehörigen entgegen. Abmarsch präcis 2 Uhr vom eisernen Thore.

Der Vorstand.

Zugleich werden die Mitglieder höflichst ersucht, besonderer Veranlassung halber heute (Donnerstag) Abend 1/2 9 Uhr im Vereinslokale zu erscheinen.

Einladung.

Es wird wohl einem Jeden der verehrlichen Herren Mitglieder unserer ehemaligen Erfrischungsmannschaft von 1870 und 1871 bekannt sein, daß bereits sämtliche hiesigen Vereine und Gesellschaften je nach der Jahreszeit entweder in einem öffentlichen Garten oder in einem öffentlichen Lokale ihre Familienabende abhalten, und so glaube ich im Sinne Aller zu handeln, wenn ich sowohl die hochverehrten Herren Vorstände als auch die geehrten Herren Rottenführer und Budenmeister unserer ehemaligen Erfrischungsgrotte III. in diesem öffentlichen Blatte ersuche, einen solchen gemüthlichen Abend in unserem so sehr beliebten Thiergarten zu veranstalten.

Ebenso fordere ich meine verehrten Herren Kameraden auf, mit Familie so zahlreich wie möglich an dem bekannt gemachten Abend zu erscheinen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1873.

Im Auftrag mehrerer verehrlichen Kameraden der Erfrischungsgrotte III.

A. Gerhard.

Spar-Herde

unter Garantie, sowie Kochgeschirr aller Art empfiehlt

J. Bähr,

161 Langestraße 161.

Ausverkauf und Empfehlung.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel verarbeite ich meine noch vorhandenen Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karl Köhler, Waldstraße 23.

Bierbrauerei Kilber.

Donnerstag den 17. Juli

Concert

des Sängers **H. Reinhardt** und der jugendlichen Sängerin Fräulein **Anna** aus Frankfurt a. M., unter Mitwirkung des Gesangs-komikers Herrn **F. Feßner.**
Anfang 8 Uhr.

Wahlvorschläge in den Gemeinderath.

Auf 6-jährige Amtsdauer:

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Karl Däschner, Hoflieferant. | 6. Wilhelm Morstadt, Partikulier. |
| 2. Jakob Gartner, Partikulier. | 7. Adolph Römhildt, Kaufmann. |
| 3. Jakob Gutmann, Rechtsanwalt. | 8. Wilhelm Seubert, Partikulier. |
| 4. Hermann Leichtlin, Kaufmann. | 9. Jakob Stüber, Kaufmann. |
| 5. Simon Meeß, Partikulier. | |

Auf 3-jährige Amtsdauer:

- | |
|----------------------------|
| 10. August Dürr, Kaufmann. |
|----------------------------|

Viele Wähler.

Wahlvorschlag.

Für sechsjährige Amtsdauer:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Däschner, Karl, Hoflieferant, | 6. Reuter, Friedrich, Seifenfabrik, |
| 2. Gutmann, Jakob, Rechtsanwalt, | 7. Römhildt, Adolph, Hoflieferant, |
| 3. Leichtlin, Hermann, Kaufmann, | 8. Seubert, Wilhelm, Partikulier, |
| 4. Meeß, Simon, Partikulier, | 9. Stüber, Jakob, Kaufmann. |
| 5. Morstadt, Wilhelm, Partikulier, | |

Für dreijährige Amtsdauer:

- | |
|-----------------------------|
| 10. Dürr, August, Kaufmann. |
|-----------------------------|

Viele Wähler.

Ich ersuche meine werthen Mitbürger, die mir etwa Ihre Stimme für den Gemeinderath geben wollten, von mir abzusehen, da ich den Anforderungen, die jetzt an ein Gemeinderathsmittelglied gestellt werden, nicht nachkommen kann.

Friedrich Reuter.

Dankend für den ehrenbaren Wahlvorschlag zum Gemeinderathe im Tagblatt Nr. 191 bitte ich meine Mitbürger, davon Umgang zu nehmen, weil es mir an Zeit gebricht, dem Amte diejenige Thätigkeit zu widmen, welche ich zur vollen Pflichtenfüllung für nöthig erachte.

Aug. Seher.

Für die Gemeinderathswahl am 17. d. M. bringen wir in Vorschlag:*)

1) für sechsjährige Amtsdauer:

Däschner, Karl, Hoflieferant,
Gartner, Jakob, Partikulier,
Gutmann, Jakob, Rechtsanwalt,
Kautt, Louis, Hofwagner,
Leichtlin, Hermann, Kaufmann,

Meeß, Simon, Partikulier,
Morstadt, Wilhelm, Partikulier,
Seubert, Wilhelm, Partikulier,
Stüber, Jakob, Kaufmann;

2) für dreijährige Amtsdauer:

Dürr, August, Kaufmann.

*) Gedruckte Wahlzettel dieses Inhaltes werden vor dem Wahllokale abgegeben werden.

22.

Kleine Kirche. Donnerstag den 17. Juli um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Längin.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.